

	<p>Tárgyak: Werbeblatt der Fa. J.Eberspächer</p> <p>Intézmény: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Gyűjtemények: Industrie, Made in Esslingen. Esslinger Produkte und ihre Geschichte</p> <p>Leltári szám: STME 005459</p>
--	--

Leírás

Die Firma Jakob Eberspächer produzierte in den Anfangsjahren Glasdächer. Mit dem 1911 angemeldeten Patent für kittlose Glasdächer erzielte die Firma einen ersten wirtschaftlichen Erfolg. Bis zu diesem Zeitpunkt befestigte man das Glas in hölzernen Rahmen, wodurch es zu undichten Stellen im Glasdach kam. Das wasserdichte und tropfsichere „System Eberspächer“ wurde vor allem in großen Industriebetrieben verbaut, die viel Tageslicht bei trockenem Arbeitsumfeld in ihren Montagehallen benötigten. Einer der größten Aufträge war die Verglasung des Mailänder Bahnhofs, welche Eberspächer 1929 vornahm.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Papier, bedruckt
Méreték: H 29,2 cm ; B 22,8 cm

Események

Készítés	mikor	1930-as évek
	ki	Wilhelm Heiges (Esslingen)
	hol	Esslingen am Neckar
Megrendelés	mikor	1930-as évek
	ki	J. Eberspächer (Firma)
	hol	Esslingen am Neckar

Kulcsszavak

- Industriebetrieb

- Werbeblatt
- üveg

Szakirodalom

- Thomas Frey (1965): 100 Jahre J. Eberspächer. Werdegang und Gegenwart eines Unternehmens. Esslingen am Neckar